



Ausnahmezustand in Triesen

Wenn die Fasnacht ihre Hochzeit erreicht, machen wieder die Butzis die Gesetze. Am Samstag haben die Narren am Trisunaball in Triesen das Zepter in die Hand genommen. Neben den Lokalmatadoren Moschtgügeler spielten die Tuarbaguger aus Eschen, die Röfischrenzer Schaan und die Junggugga Gams die Hymne auf die fünfte Jahreszeit. Für Stimmung bei Flamingos, Christbaumkugeln und anderen nach der gängigen Mode gekleideten sorgte zudem die Partyband «Taste It».

Text rb/Bilder Daniel Schwendener



Entdecken und Feiern

Zwei Ausländervereine in Liechtenstein luden am Samstag zum gemeinsamen Entdecken und Feiern ein. Eine Führung im Landesmuseum Vaduz (Bild oben) wurde begleitet von Cyril Deicha, Präsident des Franz. Vereins in Liechtenstein, und Claudine Schmid, Verein Union des Français de l'Étranger (v. r.). Der Griechische Verein mit Soumpouros Panagiotis, Kirialanidis Mpampis, Alexoudis Moschos, Präsident Angelonias Statos und Ioannidis Georgios (Bild unten, v. l.) gestaltete den Abend. Text rb/Bilder R. Schachenhofer, E. Velagic



IMPRESSUM
LIECHTENSTEINER
Vaterland

Herausgeber: Vaduzer Medienhaus AG
Geschäftsführer: Daniel Quaderer
Redaktionsleitung: Günther Fritz (Chefredaktor), Janine Köpfler (Stv. Chefredaktorin, Ressortleiterin Inland), Valeska Beck (Ressortleiterin Wirtschaft), Isabell Rüdert (Ressortleiterin Beilagen/Specials), Piero Sprenger (Ressortleiter Sport).

Redaktion: Heribert Beck (Inland), Richard Brunhart (Inland), Desirée Vogt (Inland), Wolfgang Frey (Wirtschaft), Bettina Frick (Inland), Tamara Beck (Beilagen/Specials), Ernst Hasler (Sport), Elisabeth Huppmann (Kultur), Philipp Kolb (Sport), Andreas Krättli (Online), Shusha Maier (Inland), Bianca Negele (Inland), Hans Peter Putzi (Sport), Manuela Schädler (Inland), Patrick Stahl (Wirtschaft).

Foto-Journalisten:
 Daniel Ospelt, Daniel Schwendener, Elma Velagic.

Redaktions-Sekretariat: Anita Oehri.

Marketing/Verkauf: Patrick Flammer (Leiter), German Beck (Stv.), Marina Beck, Patrick Greuter, Thomas Hoop, Simona Koller, Sonja Lüchinger, Sandro Mathis, Elke Tschütscher, Walter Weissenbach.

Abonnenten-Dienst: Sonja Wolfinger
Zustell-Hotline (Post): +423 399 44 44
Agenturen: SDA, AP, SI, AWP/dpa AFX
Auflage: 10'373 Expl. (Grossauflage 20'145 Expl.)

Adressen
Verlag: Liechtensteiner Vaterland
 Lova Center, Postfach 884, 9490 Vaduz
 Tel. +423 236 16 16, Fax +423 236 16 17
Redaktion: Tel. +423 236 16 23
 Fax +423 236 16 17,
 E-Mail: redaktion@vaterland.li, sport@vaterland.li
Inserate: Tel. +423 236 16 63, Fax
 +423 236 16 69, E-Mail: inserate@vaterland.li
Abonnenten-Dienst: Tel. +423 236 16 61,
 E-Mail: abo@vaterland.li
Druck: SOPAG, 9469 Haag
Internet: www.vaterland.li

Ein gutes Jahr für die Bergrettung

Zehnmal ist die Bergrettung im vergangenen Jahr ausgerückt, um Menschen in Not zu helfen. Dabei gab es «nur» eine schwer- und eine leicht verletzte Person zu bergen. Eine erfreuliche Bilanz.

«Ich möchte am Anfang dieser Versammlung das Zeichen setzen, welches wir gemeinsam gestaltet haben. Wir durften auf dem Naafkopf aus Anlass «100 Jahre Alpenverein» ein Gipfelkreuz planen und errichten. Dieses Zeichen, dieser Ort, hat vieles bewirkt und ist ein Symbol für Kreativität, Ausdauer, Stärke, Geselligkeit, Teamgeist, Zuverlässigkeit und Beständigkeit. Es wird für uns ein sichtbares Zeichen bleiben und die Gedanken immer wieder mit diesen Symbolen verknüpfen.» Mit diesen Worten begrüßte der Rettungschef Christoph Frommelt die Mitglieder und Gäste am vergangenen Freitag zur Generalversammlung.

Ein starkes Team

Der Rettungschef dankte allen Mitgliedern – das sind vier Frauen und 23 Männer – für ihren Einsatz. Besonders dankte er den Vorstandsmitgliedern Heini Gantner, Othmar Wohlwend, Denise Gürtler, Adrian Cristoforetti, Dominik Schädler und Walter Rohrer für die gute Zusammenarbeit. Er dankte auch Norbert Gantner, der bei



Christoph Frommelt: Der Präsident der Bergrettung blickt auf ein Jahr mit erfolgreich abgeschlossenen Einsätzen zurück. Bild Daniel Ospelt

gar keinem Vereinsanlass gefehlt hat und dafür ein Geschenk entgegennehmen konnte. Die Kameradschaft wird bei der Bergrettung grossgeschrieben.

Neben den diversen Anlässen zur Weiterbildung darf auch die gemütliche Seite nicht zu kurz kommen. So gab es wieder das traditionelle Mostren-

nen und die Teilnahme an der Rheinstafette. Um das Vereinsbudget zu verbessern, wurde bei verschiedenen Anlässen mitgeholfen. Auf der Alpe Gritsch wurden Zäune erstellt. Beim Gemeindefest in Schellenberg wurde die Kletterwand fachmännisch betreut. Ein Kletterkurs für die Balzner Jungbürger und zwei Teambildungskurse mit der Hochschule Liechtenstein wurden organisiert.

Nur ein schwerer Fall

Die Bergrettung wurde zu zehn Einsätzen aufgebildet. Bei einem Einsatz mussten auch verletzte Personen geborgen werden. Auf der Schlossstrasse in Vaduz war ein Fahrzeug ca. 70 Meter abgestürzt und auf dem Dach liegen geblieben. Eine Person wurde schwer, die andere leicht verletzt. Die Bergung erfolgte in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Vaduz. Bei den anderen neun Einsätzen ging es hauptsächlich um verirrte Personen. Alle diese Einsätze konnten mit Erfolg abgeschlossen werden.

Nicht nur beim Präsidenten, sondern bei allen Bergrettern hat das Lawinenunfall im Berner Oberland, wo bei der Rettung eines Lawinenopfers sechs Helfer verstorben sind, tiefe Bestürzung ausgelöst. Es hat ihnen gezeigt, dass sie sich selbst grossen Gefahren aussetzen. Trotzdem will die Bergrettung ihre Tätigkeit fortsetzen. Und dafür ist ihr der Dank der Bevölkerung sicher. (bh)